

# STADT EBERSWALDE

## Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0170/2015**

Datum: 27.07.2015

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
02.22 - Jugendkoordinatorin

### **Betrifft: Vergabe der Trägerschaft für den Jugendclub STINO**

---

#### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	03.09.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2015	Entscheidung

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Trägerschaft für den Jugendklub STINO für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2020 mit der Option der Verlängerung an nachfolgend benannten Träger zu vergeben:

Internationaler Bund  
IB Berlin-Brandenburg gGmbH  
Betrieb Brandenburg Nordost  
Ziegelstraße 16, 15366 Neuenhagen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung durch die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt, dem Internationalen Bund als neuem Träger des Jugendklubs einmalig einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR zweckgebunden für die Erstausrüstung des Jugendklubs auszus zahlen.

Boginski  
Bürgermeister

#### **Anlage**

- Vergabevorschlag

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung / Auszahlung	Produktgruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in EUR)	Aktueller Ertrag bzw. Auf- wand (in EUR)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2015	Ertrag Zuweisungen vom Landkreis	36.25	414200	24.200	24.200
2015	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	266.000	28.125
2015	Aufwand Ausstattung	36.25	521100	183.100	20.000
2016	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	377.000	112.500
2017	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	377.000	112.500
2018	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	387.000	115.000
2019	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	387.000	120.000
2020	Aufwand Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	531800	392.000	93.750
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2015	Einzahlungen Zuweisungen vom Landkreis	36.25	614200	24.200	24.200
2015	Auszahlung Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	731800	266.000	28.125
2015	Auszahlung Ausstattung	36.25	721100	183.100	20.000
2016	Auszahlung Personalkosten, Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Geschäftsbedarf, Kosten der inhalt- lichen Projektarbeit	36.25	731800	377.000	112.500



- Messehostessen  
Models – Marketing – Promotion  
Sielkamp 42, 38112 Braunschweig
- Sozialpädagogisches Institut Berlin „Walter May“  
Stiftung SPI – Niederlassung Brandenburg Nord-West  
Stahnsdorfer Straße 76 – 78, 14482 Potsdam.

Grundlegend hat die Stadtverwaltung für die Aus- und Bewertung der Angebote zur Trägerschaft für den Jugendklub STINO vorab Kriterien definiert, die zum einen Anforderungen an die Träger zur Qualitätssicherung und -entwicklung und zum anderen Anforderungen an die pädagogischen Ansätze und Umsetzungsstrategien bezüglich der inhaltlichen Angebote im STINO umfassen; diese Prüfkriterien waren als Prüfliste Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und boten eine Orientierungshilfe für die Teilnahme am Vergabeverfahren. Die Aus- und Bewertung der Angebote erfolgte entlang der Prüfliste; als rechnerisches Ergebnis konnten die Angebote zur Trägerschaft für den Jugendklub STINO mit maximal 52 Punkten bewertet werden. Grundsätzlich soll – den Ausschreibungsunterlagen folgend – das Angebot den Zuschlag zur Übernahme der Trägerschaft für den STINO erhalten, welches nach Prüfung und Auswertung der in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Kriterien mit der höchsten Gesamtbepunktung laut Prüfliste abschließt.

Nach Öffnung der Angebote und Prüfung auf Vollständigkeit und Vorschriftsmäßigkeit musste gemäß Niederschrift zur Vergabe durch das Hauptamt – Sachgebiet Zentrale Dienste – sowohl das Angebot der Messehostessen als auch das der Stiftung SPI vom Verfahren ausgeschlossen werden, da der Stadtverwaltung in beiden Fällen die Unterlagen nicht ordnungsgemäß eingereicht worden sind: Es wurde jeweils kein unterschriebenes Angebotsschreiben vorgelegt, die Unterlagen sind nicht mit einem Angebots-Kennzettel versehen worden und darüber hinaus fehlten bei beiden Trägern sämtliche Nachweise und Erklärungen.

Die Bewertung der eingereichten Angebote und die Bepunktung entsprechend der Prüfliste ist durch das Prüfungsgremium gemäß Ausschreibungsunterlagen vorgenommen worden. Wenngleich das Angebot der Stiftung SPI aufgrund von Formfehlern vom Verfahren grundsätzlich ausgeschlossen werden musste, wurde es zum Zwecke einer inhaltlichen Vergleichsbasis dennoch entlang der Prüfliste ausgewertet und konnte mit 15 von 52 Punkten bewertet werden. Das Angebot der Messehostessen konnte mit Bezug auf die Trägerschaft für den Jugendklub STINO inhaltlich nicht ausgewertet werden. Nach Auswertung des von Seiten des Internationalen Bundes ordnungsgemäß vorgelegten Angebotes ist der Träger mit insgesamt 27,5 von möglichen 52 Punkten bewertet worden.

Der Internationale Bund – Betrieb Brandenburg Nordost hat der Stadtverwaltung ordnungsgemäße Trägerunterlagen und eine ansprechende Konzeption zur Betreibung des Jugendklubs STINO vorgelegt; zudem zeichnen sich die fachlichen und inhaltlichen Darstellungen durch Trägerkompetenz, nachweisliche Referenzen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie durch Sozialraumkenntnis aus. An unterschiedlichen Standorten im Landkreis Barnim ist der Internationale Bund bereits seit 1993 in den Bereichen der schulischen und beruflichen Bildung sowie in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit tätig; unter anderem ist der Internationale Bund seit August 2005 Träger des Jugendklubs am „Steintor“ in Bernau, konnte im März 2015 auch die Trägerschaft für den Jugendklub in Basdorf übernehmen und zeichnet darüber hinaus für viele weitere Angebote und Leistungen der Jugendarbeit im Barnim verantwortlich. Der Internationale Bund – Betrieb Brandenburg Nordost ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe.

Im Ergebnis der Auswertung aller vorliegenden Unterlagen und Dokumente der grundsätzlich anbietenden Träger sowie angesichts des alleinig durch den Internationalen Bund – Betrieb Brandenburg Nordost ordnungsgemäß vorliegenden Angebotes empfiehlt die Stadtverwaltung Eberswalde der Stadtverordnetenversammlung, die Trägerschaft für den Jugendklub STINO für die Zeit vom 01.10.2015 bis zum 30.09.2020 mit der Option der Verlängerung an den Internationalen Bund zu vergeben.

Der Vergabevorschlag wurde am 23.06.2015 mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde abgestimmt und konnte per Prüfvermerk bestätigt werden.

Für die Betreuung des Jugendklubs STINO wird zwischen der Stadt Eberswalde und dem Internationalen Bund – Betrieb Brandenburg Nordost ein Mietvertrag mit Betriebspflicht geschlossen, welcher unter anderem auch die Bezuschussung der Miet-, Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie der Projektkosten zur inhaltlichen Arbeit regelt; eine Bezuschussung des Landkreises Barnim kann nach derzeitigem Stand entsprechend den Förderrichtlinien des Landkreises erfolgen. Der Jugendklub STINO wird dem Internationalen Bund mit Ausnahme einer Einbauküche unmöbliert übergeben. Die Ausstattung des Jugendklubs erfolgt durch den Träger selbst, um dem Internationalen Bund – in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung – hierdurch alle Gestaltungsmöglichkeiten nach dem trügereigenen inhaltlichen und pädagogischen Konzept zu offerieren. Die für die Ausstattung des Jugendklubs STINO im Haushalt der Stadt eingestellten und freigegebenen Mittel in Höhe von insgesamt 20.000,- EUR werden zweckgebunden an den Träger ausgezahlt.

#### Hinweis:

Die Ausschreibungsunterlagen, die seitens oben genannter Träger eingereichten Unterlagen sowie die Prüfliste können durch die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bis zum 30.09.2015 im Büro des Sitzungsdienstes der Stadtverwaltung - Zimmer 217 - eingesehen werden.